



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten**

**Hay, John**

**Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587**

**VD16 H 844**

Die 61. Frag.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32773**

chen Pfarrer vnd Lehrer/so ihr doch auff solche weyß zuweg fahret/vnd wider die Päpster in öffentlichem Kampff liget?

Die 59. Frag.

**W**ie kan dise ewrt neuwe Lehr der Christenheit zu gutem Verschiffen/so ihr doch keinen Hauptartickel mehr habt übrig gelassen/den ihr nicht zum theyl widerkehren/zum theyl verwirrt haben/wie nebē andern D. Eder ordentlich beweist.

Die 60. Frag.

**W**ir seindt also von vnsern Vorältern gelehrt/das wir allein den Apostolischen Glauben vnd sonst keinen bekennen sollen: Were aber euwer Glaub Apostolisch/so würden jr euch auch der Aposteln Lehr nachrichten/Nun aber befindt sich das Gegenspil/dann euwre Magdenburgische Chronick schreiber den heiligen Apostel Johannem beschälten/darumb das er einen zu freywilliger Armut hat ermahnt: demnach den heiligen Thomam/das er einen Leuiten das Haupt hat beschoren/vnnd zu allen dingen das Zeychen des Creuzes gebraucht: desgleichen den heiligen Andream/das er den Sündern ciliche Fasttag hat zur Büß auffgelegt: Also wollen die Neuwgläubigen nit Apostolisch seyn/sonder es müssen die Apostel Luthrisch seyn/oder sie müssen geirret haben.

Die 61. Frag.

**S**oll dem also seyn/wie ihr berühmet das Teutschlandt habe das Euangelium nie gründlich gehört/bis zur ankunfft Lutheri: Hergegen aber auß glaubwürdigen Historien offenbar ist/wie der heiligen Aposteln Stimm vnnd Lehr allenthalben erschallen ist/wie die Heiligen/ Crescentius/ Eucharis/ Martinus/ Valerius vnd andere Jünger der heiligen Aposteln Petri vnd Pauli/den Christenglauben im Teutschlandt gepflanzet haben: so bekennet ihr selbs vngewisheit/das dis euwer Euangelium nicht seye wie der heiligen Aposteln/vnd ihrer Jünger Lehr/sonder sey auff ein andere Form gedicht: Es bedarff auch nichts/das ihr

die

Die Schrifft fürwendet / dann dise heiligen erste Prediger vnd Martyrer die heilige Schrifft besser verstanden als ihr / sytenmal sie sie von den Aposteln / als von den rechten Lehrmeistern selbs gehört vnd verstanden haben.

Die 62. Frag.

**I**ch frag auch ob Luthers Lehr kräftiger / beständiger vnd theylsamer seye / dann der Aposteln. Antwortet ihr ja / so stehet es euch zubeweysen: bekennet ihr nein / vnd also seine Nachkommende gleich sowol irren mögen / als der Aposteln Nachkommer / wo sie von rechten Fußstapffen abtreten: So gebet ihr gnugsam zuversichen / das alle die widerumb im Irthumb schweben / die von Luthers Lehr in etlichen Articlen sindt abgetreten / als da sindt vil Luthrischen selbs / Schwenckfelder / Calvinisten / Widertäufer vnd dergleichen.

Die 63. Frag.

**I**st das euwer fürnemmen / das ihr die alte ware Lehr so ein zeit her verfallen vnd verborgen war / wöllet wider auff die Bahn bringen / warumb nemmet ihr dann nicht der alten bewärdten heiligen Lehrern Zeugnuß an? Vnd wie sollen dann wir das verstehen / das alle alte Lehrer vnd Historien / so dem alten Glauben klärlich Zeugnuß wider euch sindt vnd schreiben / wie ihr selbs wol wisset / dermassen das ihr keines Wegs gedulden möget / das wir vns irer Schrifften vnd Zeugnuß wider euch gebrauchen? Wie sollen wir auch das verstehen / das ihr die Apostel selbs etlicher Articlen straffet / das doch nicht geschehen solte / so ihrs mit ihrer Lehr hielten? gibt dann nicht auch Lutherus selbst zuversichen / er habe vil gelehrt das dem alten waren Glauben zuwider sey / da er etwann schreibt / Solten schon tausendt Augustini / tausendt Cypriani wider mich seyn / so will ich mich nichts daran kehren / wie zusehen ist / in dem Büchle wider Henricum den König auß Engellandt.

Die